



Der Trefflinger



**Erzählt über die Hoffnung,
die euch erfüllt!**
Verkündigung in unserer Pfarrgemeinde

Liebe Trefflingerinnen und Trefflinger,

Weihnachten und auch schon der Advent - das ist die Zeit der Sehnsucht. „Alles beginnt mit der Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr: für Schöneres, für Größeres.“ formuliert es Nelly Sachs, die bekannte deutsch-schwedische jüdische Schriftstellerin, in ihrem Stück „Eli“.

Was sind unsere Sehnsüchte? - Wohl wie schon immer: Gesundheit, Friede, Freiheit, Leben. In Jesus, dem kleinen

Baby, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, ist es für uns deutlich geworden: dass Gott unsere Sehnsüchte teilt, dass wir Menschen seine Sehnsucht sind.

„So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen, dich - Gott - zu suchen, und lass sie damit enden, dich gefunden zu haben“ heißt es bei Nelly Sachs weiter. Das wünsche ich uns von ganzem Herzen

für diese Weihnachtszeit: Sehnsucht, die sich in allen Farben, Facetten und Formen zeigt und die uns verleitet, dass wir unseren Traum von einer besseren Welt miteinander mehr und mehr Wirklichkeit werden lassen. Euch allen ein gesegnetes - ein frohes - Weihnachtsfest!

Euer Seelsorgeverantwortlicher



Franz Pamminer

Pfarre Mühlviertel-Mitte festlich versammelt

Bei schönem Wetter wurde im September das erste Pfarrfest unserer neuen (großen) Pfarre Mühlviertel-Mitte gefeiert. Viele, viele Ministrant:innen aus allen Pfarrteilgemeinden waren beim Gottesdienst dabei, der von unserem Alle-Heiligen-Zeiten Chor inklusive Gästen musikalisch gestaltet wurde. Nach dem bunten Gottesdienst wurde noch lange am Pfarrplatz von Gallneukirchen weitergefeiert. Besonders interessant und viel besucht waren die Plakate, mit denen sich alle zwölf Pfarrgemeinden von Mühlviertel-Mitte vorstellten.



Festlicher Einzug in die Kirche Gallneukirchen. Foto: Robert Janschek

Viele testeten ihr Wissen und machten bei einem Quiz mit. Wir freuen uns auf ein nächstes Fest - zum Kennenlernen und Zusammenwachsen!



Eine große Freude...

... ist es für uns in der Pfarrgemeinde, dass wir Manuel als neuen Ministranten und Flora als neue Ministrantin begrüßen dürfen. Beide sind bereit, im Gottesdienst mitzuhelfen. Es ist schön für alle Mitfeiernden, wenn Kinder und Jugendliche durch ihr sichtbares Mitfeiern zeigen, dass es ihnen wichtig ist, als Freunde von Jesus zu leben. Am 3. November 2024 feierten wir die Miniaufnahme und ein "Mini-Pate" half beim Ankleiden des Ministrantenkleides. (Leider war Flora erkrankt.)



Manuel, wir wünschen dir viele Momente als Ministrant, wo du so strahlen kannst!

Foto: © Viktoria Oberluggauer

Friedenslicht zum Weitertragen

Jedes Jahr steht am 24. Dezember das Friedenslicht im Eingangsbereich unserer Kirche. Danke der Freiwilligen Feuerwehr, die es uns bringt! Jedes Jahr leuchtet es, um Hoffnung zu geben, damit wir selbst Frieden leben und für den Frieden in der Welt beten. Halten wir in diesem Jahr beim Abholen des Lichtes bewusst inne und beten für alle Menschen, die Unfrieden, Krieg und Gewalt erleben müssen.



©CS - Images ChristianSchobesberger

Als neue Kommunionhelferinnen ...

... dürfen wir Frau Dr.in Beate Oberluggauer und Frau Elisabeth Grabner, sowie Frau Marcia Schobesberger begrüßen. Sie haben den diözesanen Einführungskurs besucht und werden für fünf Jahre für diesen Dienst beauftragt. Als Kommunionhelferin können sie auch alten und kranken Menschen die Heilige Kommunion überbringen bzw. diese als Wegzehrung einem Sterbenden bringen. Auch die Aussetzung der heiligen Eucharistie zur Anbetung wäre mit der bischöflichen Beauftragung möglich.

Gottes Wort verkünden und feiern ...

... werden in Zukunft Frau Marcia Schobesberger und Frau Elisabeth Wöss in unserer Pfarrgemeinde. Beide haben im letzten Jahr den diözesanen Ausbildungslehrgang zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern besucht und abgeschlossen. Darin beschäftigten sie sich mit der Heiligen Schrift, dem Ablauf einer Wort-Gottes-Feier und was die einzelnen Elemente bedeuten bzw. wie man sie gestalten kann, mit den nichtsprachlichen Elementen einer jeden Feier und dem Unterschied von Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier. An zwei



Elisabeth Wöss, Marcia Muraco Schobesberger: Bischöflich beauftragt zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern.

Praxistagen wurde unter Anleitung geübt und im Sommer 2024 konnten beide bereits eine erste Wort-Gottes-Feier in unserer Kirche leiten. Das bischöfliche Dekret zur regelmäßigen Leitung von sonntäglichen Wort-Gottes-Feiern wurde am 1. Dezember überreicht. Vielen Dank für euer Engagement und dafür, dass ihr euren persönlichen Glauben mit uns teilt und ihr mithelft, dass wir an den Sonntagen, wo keine Messe sein kann, Christusbegegnung in Gesang und Gebet und in der Heiligen Schrift erfahren können.

Ein riesengroßes Danke für euer offenes Herz

Am 10. November erzählte Christine Petermandl über ihre langjährige Arbeit mit Kindern in den afrikanischen Slums in einem Armutsviertel in Kenia. Sie erzählte von Kindern, die durch Bildung, Essen und medizinische Versorgung die Chance bekommen, sich aus der Armut in ein selbstbestimmtes und besseres Leben zu bringen.

Die Einladung und das Projekt unterstützte der AK Cari-



Projekt Kenia-Kinder

tas Treffling. Herzlichen Dank und ein riesengroßes Danke-schön an alle Menschen, die

das Projekt mit ihrer Spende unterstützt haben. Die Kinder erhalten von euch einen überwältigenden und großzügigen Spendenbetrag von 1210,- Euro. Wir werden berichten, wie das Geld den Kindern zugutekommt.

Für weitere Fragen bzw. für die Übernahme einer Patenschaft informieren Sie sich bitte auf der Homepage: www.kenia-kinder.at

Begeistert die Botschaft Jesu verkündigen

Was ist Verkündigung? – Einfach ausgedrückt ist das die Art und Weise wie wir über Gott, unseren Glauben und die Kirche reden nach dem Auftrag, den der Apostel Petrus in seinem ersten Brief in der Bibel formuliert: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15) – Was ist diese Hoffnung, die uns erfüllt? Unsere Erfahrungen mit Gott: von Gott erzählen, mit ihm sprechen, ihn feiern, sich von ihm beschenken und von ihm führen lassen, ihn erspüren und auf ihn vertrauen können. Hoffnung, die uns erfüllt? – Da schwingt was Wichtiges mit: wir sollen begeistert sein von der Botschaft Jesu und diese Begeisterung durch unser Leben, in vielfältigen Formen und zeitgemäßer – unserer – Sprache weitergeben. Zeugnis zu geben von Jesus Christus und seiner Frohen Botschaft ist die Brille, unter der jegliche Form von Verkündigung gesehen werden muss.

Die Kirche hat den Auftrag, allen Menschen zu verkünden, dass für Gott das Leben und die Liebe und nicht der Tod das



Musik als eine ganzheitliche Form der Verkündigung

letzte Wort haben. Sie vertraut darauf, dass der Mensch fähig ist, sich für Gott zu entscheiden und sein Leben aus der persönlichen Beziehung zu Gott zu gestalten.

Das Leben aus dem Glauben her zu begreifen, zu gestalten und dies dann weiterzugeben, bedeutet Verkündigung. Glaube ist Geschenk Gottes, aber es liegt an uns, durch unser Reden und Handeln diesen Glauben zu verkünden.

Frère Roger, der Gründer der Gemeinschaft von Taizé, sagt: „Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast, und sei es noch so wenig.“

Verkündigung beinhaltet demzufolge:

Glaubenskommunikation: Gespräche über Glaube, Bibel und

Spiritualität; das In-Beziehung-Treten mit Menschen; das Aufeinander-Zugehen und Sich-dem-Anderen-Zuwenden.

Sakramentenpastoral: Vorbereitung auf Taufe, Erstkommunion, Firmung

Bildungsarbeit: Kultik, Vorträge, Bibelarbeit, etc.

Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Trefflinger, Gemeindebrief, Medien, Schaukasten, etc.

Spirituelle Angebote für Menschen in unserem Umfeld
Derzeit gibt es im Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Treffling noch keine Person, die für Verkündigung zuständig und dafür beauftragt ist. Aber Verkündigung geschieht an vielen Orten und durch viele Personen: die Personen, die Wort-Gottes-Feiern leiten; im Firmteam und bei der Erstkommunionvorbereitung; bei der Spätlese; im Kindergarten und in der Volksschule, bei Kultik-Veranstaltungen und da wo Menschen zusammensitzen und über den Glauben und die Kirche reden.

Ich bitte euch, sich von dem Bild zu lösen, dass nur ein geweihter Priester und Hauptamtliche, die Theologie studiert

haben, geeignet sind für Verkündigung und sich mit dem Gedanken anzuverwandeln, dass die Verkündigung der Botschaft Christi vor allem durch unser alltägliches Leben, dass wir als Christinnen und Christen aus der Hoffnung leben, die unser Glaube schenkt und die un-

Hundert Ausgaben

Mit dieser Ausgabe halten Sie die 100. Ausgabe unserer Pfarrzeitung "Der Trefflinger" in den Händen. Die erste Ausgabe erschien im Jahr 2000. Über die Jahre hinweg hat sich das Redaktionsteam geändert: Begonnen hat es mit Franz Küllinger, Otmar Stütz und Christian Leonfellner. Mit Hermann Deisenberger wechselte dann das Team. Mit ihm arbeiteten Christian Schöngruber, Barbara Thielly und Sieglinde Piringer. Dann kam Roland Altreiter als Redaktionsleiter. Aktuell bilden wir mit Christian Schobesberger, Andrea Miesenböck und weiterhin B. Thielly und C. Schöngruber sowie Franz Pam-minger das Redaktionsteam. Gleich geblieben ist in all den Jahren, dass wir versuchen, zu den Berichten und Ankündigungen, auch immer ein Thema ins Zentrum zu stellen.



ser ganzes Leben, Denken und Handeln durchdringen soll. Euer Seelsorgeverantwortlicher

Franz Pam-minger



So nehmen wir unseren Auftrag zur Verkündigung wahr, den Auftrag, von Jesu Botschaft, die uns als Pfarrgemeinde trägt und jeden einzelnen Hoffnung schenkt, zu erzählen. Viel Freude mit dieser besonderen Ausgabe!



Die 1. Ausgabe des Trefflingers

Weihnachten ohne Dich

22. Dezember 17 Uhr in Kirchschlag

Eine Feier mit Stationen speziell für Menschen, die im vergangenen Jahr jemanden verloren haben und denen diese Person gerade zu Weihnachten besonders fehlt. Diese besinnliche Feierstunde ist auch für Kinder geeignet.



Tägliche Impulse im Advent und zur Weihnachtszeit

Beginnend mit dem 1. Adventssonntag gibt es spirituelle Impulse per What'sApp: Bitte die Nummer 0676/87765111 in den Kontakten speichern und eine Nachricht mit dem Namen an diese Nummer schicken. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Bibelfigurenkurs 3. und 4. Jänner 2025 in Hagenberg.

Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Homepage: www.muehlviertel-mitte.at,
Newsletter: Bestellung auf der Homepage.

Facebook und Insta: Auch dort gibt es ein Profil von Mühlviertel-Mitte

Magazin "Pfarre aktuell" auf dem YouTube Kanal "Pfarre Mühlviertel-Mitte".

Magazin "Rund um Kirche" im Freien Radio Freistadt (FRF)
Ab Jänner 2025 gibt es wöchentlich das Magazin "Rund um Kirche". Das ist ein gemeinsames Projekt der Pfarren Mühlviertel-Mitte und Perg sowie weiterer Dekanate. Diese Sendung wird nicht nur ausgestrahlt, sondern



steht dann auch auf der Homepage des Radios (www.frf.at) zum Download bereit.

Pfarreise nach Portugal

Pfarreise nach Portugal und Santiago de Compostela in der ersten Ferienwoche (6. bis 13. Juli 2025). Informationen mit Anmeldeformular gibt es auf der Homepage www.muehlviertel-mitte.at bzw. gibt es einen Informationsabend am Mittwoch, 8. Jänner, um 19 Uhr in Gallneukirchen.

Andreas Goltz, Pfarrer

Der kirchliche Jahreskreis im Pfarrcaritaskindergarten Treffling St. Elisabeth

Der kirchliche Jahreskreis nimmt bei uns im Pfarrcaritaskindergarten Treffling St. Elisabeth eine zentrale Rolle ein. Wir machen den Jahreskreis mit seinen Festen und Traditionen für die Kinder erlebbar, indem wir sie aktiv mit einbeziehen und gemeinsam mit den Kindern gestalten. Nach dem Kindergartenstart im September, ist das erste Thema Erntedank. Wir gehen zum Bauern Kartoffel klaben und gestalten die Erntedankmesse mit. Im November bereiten wir uns auf das Martinsfest vor, das wir im kleinen Kreis mit den Familien feiern. Der Advent und die tägliche Adventfeier werden in jeder Gruppe individuell gestaltet. Ein fixer Bestandteil ist der Besuch des Nikolaus im Kindergarten. Nach den Weihnachtsferien zieht schön langsam der Fasching ein. Am Aschermittwoch wird die Faschingsdekoration weggeräumt und die Fastenzeit eingeleitet. Für die Palmsonntagsmesse, die wir ebenfalls mitgestalten, können die Kinder im Kindergarten einen Palmbuschen binden. Nach

den Osterferien starten wir mit der traditionellen Ostereiersuche und einer Osterjause. Gegen Ende des Kindergartenjahres feiern wir ein Familienfest

sonderen Höhepunkten. Die Geburtstagsfeier im Kindergarten ist für Kinder ein besonders bedeutsames Ereignis, das ihre soziale und emotionale

Entwicklung fördert. Für die Kinder ist die eigene Geburtstagsfeier ein Moment, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen, was das Selbstbewusstsein stärkt und ihnen das Gefühl gibt, etwas Besonderes zu sein. Die Geburtstagsfeiern sind nicht nur für das Geburtstagskind wichtig, sondern auch für die gesamte Gruppe, da sie den Gemeinschaftssinn und das Miteinander fördern.

Durch alltägliche Erlebnisse, gezielte Angebote und die Feste im Jahreskreis lernen die Kinder, die Bedeutung von Nächstenliebe, Respekt, Dankbarkeit und Wertschätzung zu verstehen und im Miteinander zu leben. Die wiederkehrenden Elemente des kirchlichen Jahreskreises geben den

Kindern Sicherheit und Orientierung. Gemeinsam arbeiten die Kinder auf einen Höhepunkt hin und die Kinder erleben sich intensiv als Teil der Gruppe.



*Verkündigung bei den Jüngsten:
Du bist geliebt und einzigartig!*

und verabschieden uns von den Schulanfängern im Zuge eines Dankgottesdienstes. Neben den kirchlichen Festen im Jahreskreis zählen auch die Geburtstagsfeiern zu den be-

A jeda Anfang is was Neiches!

Unter dem Titel „A jeda Anfang is was Neiches!“ präsentieren Kofler, Teufl, Moosbauer, Engl, Marte und Jelinek am Sonntag, 19. Jänner 2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Treffling Lieder ausm Mühlviertel.

In neuer Besetzung spielen sie vieles aus eigener Feder: Freundschaft, Trauer und die Liebe kreisen mal beschwingt, mal melancholisch durch den Abend. Arthur Kofler (Schlagzeug, Percussion), Hermann Teufl (Gesang, Akustikgitarre, Ukulele), Miriam Moosbauer (Gesang, Akustikgitarre), Peter Engl (Gesang, Bassgitarre), Severin Marte (Gesang, E-Gitarre) und Stefan Jelinek (Gesang, Keyboard) präsentieren Lieder aus dem Mühlviertel.

Eintritt: freiwillige Spende

LOUNGE lane – AUF DER ERHOLSPUR

Unaufdringlich und elegant nehmen die drei erfahrenen oberösterreichischen Livemusiker:innen Mitterberger, Banglmayr und Brandtner am Sonntag, 23. Februar 2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Treffling das Publikum mit auf eine (Zeit)Reise durch Europa, Nord- und Südamerika.

Mit Klassikern aus Pop, Soul, Lounge und Jazz von Norah Jones, Antonio Carlos Jobim, Stevie Wonder oder Amy Winehouse weckt LOUNGE lane spürbare Emotionen – mal dezent und zurückhaltend, mal energiegeladen und tanzbar. Standards aus Swing und Bossa Nova entführen das Publikum in die Zeit der 1940er Jahre und neuere, bekannte Pop Hits von Michael Jackson, Daft Punk oder Meghan Trainor werden im unverwechselbaren LOUNGE lane - Stil neu interpretiert. Hörbare Wellness zum Entspannen und Genießen!

Eintritt: freiwillige Spende

Terminvorschau:

16.03.2025, 19:00 Uhr Wall's irische Geschichten
(Musik und Lesung)



Fotorechte: ADac



Fotorechte: Veronika Wieser



Badespaß mit dem Jugendzentrum!

Im November haben wir einen gemeinsamen Badeausflug ins Aquapulco gemacht. Wir hatten riesigen Spaß beim Rutschen, aber auch das Entspannen in der Therme kam nicht zu kurz. Alles in allem war es ein actionreicher Tag, der (fast) ohne Verletzungen über die Bühne gegangen ist.

Wir begrüßen auch eine neue Mitarbeiterin bei uns im Team. Seit November ist das Team im

Firmung 2025

Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat!

Am 7. Juni 2025 um 16 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Treffling die Firmung. Alle, die bis zum 31. August 2025 vierzehn Jahre alt werden, laden wir herzlich dazu ein.

In abwechslungsreichen Vorbereitungsstunden, einem gemeinsamen Wochenende, einer Wanderung mit deiner Patin/deinem Paten und einem lustigen Abend unter Gleichaltrigen kannst du darüber nachdenken, welche Rolle der Glauben in deinem Leben spielen kann.

Wenn du an der Firmvorbereitung in der Pfarre Treffling teilnehmen möchtest, bitten

JET mit Angelica wieder vollständig. Damit kehren auch wieder regelmäßige Öffnungszeiten ein. Besuchen könnt ihr uns von Montag bis Freitag von je 17:30-20:30 Uhr. Donnerstag ist Ruhetag.

Wir freuen uns auf euch!

Robin Tachella

Leiter Jugendzentrum JET



wir dich, die Anmeldung am 16. Jänner 2025 zwischen 16:30 und 18 Uhr abzugeben. Falls du hier keine Zeit haben solltest, ruf bitte unter 0676 8776 5190 an und wir machen uns einen Termin mit dir aus. Hier führen wir ein kurzes Kennenlerngespräch, in dem alle Fragen beantwortet werden können. Die Anmeldung und den detaillierten Einladungsbrief kannst du



Jugendzentrum • Engerwitzdorf • Treffling



Rutschen, Spaß und Chillen

auf der Homepage downloaden.

Wenn du möchtest, kannst du uns bis zum Firmstart gerne auf unserer Instagramseite @firmung.pfarre.treffling verfolgen und kennenlernen.

Impressum - Herausgeberin:

Röm. Kath. Pfarrteilgemeinde Treffling
Pfarre Mühlviertel-Mitte
Kirchenplatz 1, 4209 Engerwitzdorf
Tel.Nr.: 0 72 35 - 50 737
pfarre.treffling@diocese-linz.at
www.diocese-linz.at/treffling
Infos auch über WhatsApp

Pfarrbüro:

Di und Fr 9:00 - 11:00
Do 15:30 - 17:30

Redaktion:

Barbara Thielly, Christian Schobesberger,
Andrea Miesenböck, Franz Pammlinger

Layout:

Christian Schöngruber

Druck:

Kontext Druckerei GmbH

in unsere
Gemeinschaft
wurde getauft

Ylvia Schinko, Schillerstraße
Fabian Pum, Mittertreffling
Maximilian Adrian Hagel-
müller, Alberndorf
Ferdinand Elsigan,
Grillparzerstraße

aus unserer
Gemeinschaft
haben sich getraut

Christian Schinnerl und
Melanie *vorh.* **Grübl**

aus unserer
Gemeinschaft
sind verstorben

Kurt Wolfinger,
Trefflinger Allee, im 79. Lj.
Karl Kapfer,
Leimetshoferweg, im 91. Lj.
Otto Neudorfer,
Asangerweg, im 66. Lj.
Christine Dannereder,
Trefflinger Allee, im 89. Lj.

Erzählcafe Spätlese:

12. Dezember 2024 um 14:30 Uhr
besinnliche Weihnacht
09. Jänner 2025 um 14:30 Uhr
Alte Bräuche im Winter
12. Februar 2025 um 14:30 Uhr
Faschingsfeier
13. März 2025 um 14:30 Uhr
Von der Biene zum Honig

Termine

Adventssonntage

Sonntag, 08. Dezember Maria Empfängnis 2. Advent

nach dem Gottesdienst Kekserlmarkt

Sonntag, 15. Dezember 3. Advent

jeweils: 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending
und Kinderelementen

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

09:30 Uhr Messe mit Kinderelementen

Rorate

Dienstag, 17. Dezember

06:00 Uhr meditative Morgenandacht mit anschließendem
Frühstück

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier

23:00 Uhr Festgottesdienst (WGF) mit dem AHZ-Chor

Mittwoch, 25. Dezember Hochfest zur Geburt Jesu

09:30 Uhr Festgottesdienst (WGF) mit der Bläsergruppe

Donnerstag, 26. Dezember Hl. Stefanus

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

Sonntag, 29. Dezember

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

Dienstag, 31. Dezember

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Jahresschlussandacht

Montag, 01. Jänner 2025 Neujahr

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresbeginn mit
Kommunionsspending

Samstag, 06. Jänner Hl. Drei Könige

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending mit den
Sternsängern

Sonntag, 02. Februar Maria Lichtmess

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending, Kinder-
segnung und Firmstart

Mittwoch, 5. März Aschermittwoch

19:00 Uhr Wort- Gottes-Feier mit Aschenkreuz

Verkündigung



»Erschrick nicht«, hörte ich da
eine Stimme. Zu spät. Ich hatte
mich schon fürchtbar erschrocken.
»Gott ist mit dir.«
Ich war von dem Licht so
geblendet, dass ich nicht viel
sehen konnte.



Mit freundlicher Genehmigung der Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau
Brouwer, Willeke: Vom Engel und dem Heiligen Kind. Maria erzählt die
Weihnachtsgeschichte, Freiburg im Breisgau, 2021. S. 10f